

21.09.2020

Eveline Fuchs
Riedikerstrasse 21
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Karin Niedermann
8610 Uster



Traktandum 13 – Postulat 575/2020 – Bewegung auf sicheren Schulwegen

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Geschätzte Anwesende

Mit dem vorliegenden Postulat soll der Stadtrat prüfen, wie Schüler vermehrt zu Fuss oder per Velo den Schulweg zurücklegen können und wie die Stadt Uster sichere Schulwege gewährleisten kann. Es soll auch geprüft werden, welche Alternativen zu Bustransporten und Elterntaxis bestehen.

Geht es jetzt um mehr Bewegung? Oder geht es um sichere Schulwege? Es scheint uns nicht ganz klar, was genau das Ziel des Postulates ist.

Wenn es um die Sicherheit geht, müssen wir das Rad nicht neu erfinden. So besteht beim Verkehrsclub Schweiz VCS schon lange das Projekt „Für einen kindergerechten Schulweg“. Es handelt sich um ein Vorgehen, in welchem der VCS federführend ist und alle Betroffenen gleichermassen eingebunden werden, wie z.B. Eltern, Kinder, Lehrpersonen, die Schule, die Gemeinde usw.

Der VCS bietet zudem Aktionswochen unter dem Motto „walk to school“ an. Dieses Projekt setzt das zu Fuss gehen voraus, damit die Kinder erleben, wie spannend der Schulweg sein kann.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass das Thema Elterntaxi mit diesem Postulat nicht gelöst werden kann. Umfragen und Beobachtungen zeigen, dass diese degenerierte Form von Schulwegbewältigung eher noch zunimmt. Eltern fahren ihre Kinder schon lange nicht mehr aus Sicherheits- oder Distanzgründen zur Schule. Es sind wohl eher andere Gründe dafür auszumachen, die hier jetzt nicht aufgezählt werden müssen. Auf Elterntaxis, die die Kinder zur Schule bringen und wieder abholen, folgen nach Schulschluss diejenigen, die ihre Kinder zum Sport fahren und wieder abholen. Eltern stellen mit ihrer oft egoistischen Fahr- und Parkierweise ein Unfallrisiko vor Schulhäusern und, wo möglich, auf Schularealen dar.

Selbstverständlich ist es uns Grünen klar, dass die Stadt Uster für sichere und zumutbare Schulwege sorgen muss. Wir zweifeln aber daran, dass dieses Ziel mit diesem Postulat erreicht werden kann. Wenn wir diesen Vorstoss trotz Vorbehalten unterstützen, dann mit der ausdrücklichen Forderung an den Stadtrat, es nicht bei einer Überprüfung bewenden zu lassen, sondern alles daran

zu setzen, dass unsere Kinder ihren Schulweg sicher unter die Füße und unter die Räder nehmen können.

Merci für eure Aufmerksamkeit

Eveline Fuchs
Gemeinderätin Grüne